

oder in einem Fensterumschlag bis zum  
1. Oktober 2007 senden an

**Bitte ausfüllen:**

Fraunhofer-Institut für  
Materialfluss und Logistik IML  
z. H. Frau Susanne Wagner  
Joseph-von-Fraunhofer-Str. 2-4  
44227 Dortmund

Firma: .....  
Straße, Nr.: .....  
PLZ: .....  
Stadt: .....  
Land: .....

**Anmeldung**

An der Veranstaltung **„Nachhaltigkeit durch den Einsatz von Gebrauchtteilen in der Kfz-Elektronik“**  
nehmen teil:

| Titel | Vorname | Name  | Abteilung | E-mail | Workshop  |
|-------|---------|-------|-----------|--------|---|
| ..... | .....   | ..... | .....     | .....  | 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> |
| ..... | .....   | ..... | .....     | .....  | 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> |
| ..... | .....   | ..... | .....     | .....  | 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> |

Die Seminargebühren in Höhe von 95,00 € zzgl. USt. je Teilnehmer überweisen wir nach Erhalt der Rechnung.

Ort, Datum ..... Unterschrift, Stempel .....

Einladung | Programm

**Statusseminar des Verbundprojekts**



Nachhaltigkeit durch den Einsatz von  
Gebrauchtteilen in der  
Kfz-Elektronik



**Rahmenprogramm**

Forschung für die Nachhaltigkeit

**Dienstag, 9. Oktober 2007**

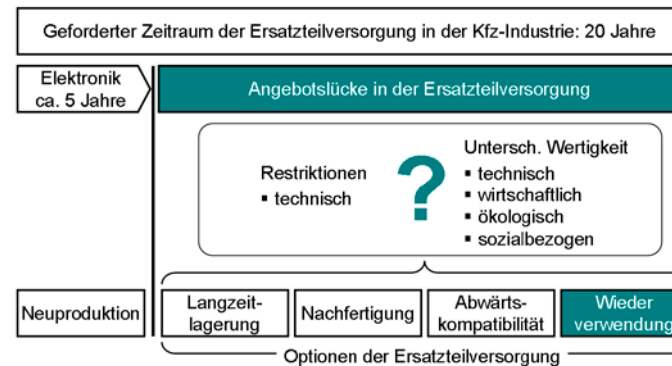
**Veranstaltungsort:**

Fraunhofer-Institut für  
Materialfluss und Logistik (IML)  
Joseph-von-Fraunhofer-Str. 2-4  
44227 Dortmund

## PROGRAMM

- 08:30 Registrierung**
- 09:00 Begrüßung**  
*Prof. Uwe Clausen, Institutsleiter Fraunhofer IML*
- 09:10 Projektübersicht ReECar**  
*Dr. Christof Oberender, Fraunhofer IZM*
- 09:30 Bewertung und Auswahl nachhaltiger Ersatzteilstrategien**  
**a) Entscheidungsfindung unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten**  
*Dr. Christof Oberender, Fraunhofer IZM*
- 10:00 Zuverlässigkeit gebrauchter elektronischer Baugruppen**  
**a) Zuverlässigkeitsaspekte im Projekt ReECar**  
*Olaf Bochow-Neß, Dr. Klaus Halser, Fraunhofer IZM*  
**b) Vergleichende Untersuchungen zehn Jahre alter Steuergeräte aus Feld und Lager**  
*Vera Kleikemper, Thomas Mente, Continental*  
**c) Vorgehen zur Absicherung der Wiederverwendung gebrauchter Elektronik - Schwerpunkt Fahrzeuginnenraum**  
*Dr. Stephan Böckhorst, Lars Friedrichs, Hella*
- 11:30 Mittagspause**
- 12:30 Logistik für gebrauchte elektronische Ersatzteile**  
**a) Ressource Altfahrzeug mit Innovationen erschließen**  
*Wolfgang Kaerger, Callparts*  
**b) Entwicklung eines Rückführkonzepts**  
*Stefan Metzler, Fraunhofer IML;*  
*Dr. Irina Stobbe, STEAM*  
**c) Demontage von elektronischen Baugruppen aus ELV**  
*Martin Knode, Retek*
- 14:00 Kaffeepause**
- 14:30 Parallele Workshops**  
**(1) Nachhaltigkeit und Logistik**  
**(2) Nachhaltigkeit und Zuverlässigkeit**
- 15:45 Kaffeepause**
- 16:00 Gemeinsame abschließende Diskussion**
- 16:30 Ende der Veranstaltung**

**Motivation.** In modernen Automobilen sind elektronische Baugruppen unverzichtbar. Zunehmend schwierig gestaltet sich die Ersatzteilversorgung: Der Innovationszyklus von Elektronik liegt deutlich unter dem geforderten Versorgungszeitraum von derzeit etwa 20 Jahren. Hieraus resultiert eine deutliche Angebotslücke in der Ersatzteilversorgung.



**Nachhaltigkeit.** Entscheidungen über die Nachhaltigkeit von Ersatzteilversorgungsoptionen erfordern das Berücksichtigen komplexer Zusammenhänge in einem Umfeld veränderlicher Randbedingungen. Es wird ein Ansatz zur Entscheidungsfindung vorgestellt, der effektive und effiziente Ersatzteilstrategien unterstützt.

**Zuverlässigkeit.** Wissen über die Zuverlässigkeit ist eine wesentliche Voraussetzung für die Option Wiederverwendung gebrauchter Baugruppen. Im Seminar werden Ansätze zur Zustandsüberwachung sowie Ergebnisse von Zuverlässigkeitsuntersuchungen gebrauchter und langzeitgelagerter Baugruppen vorgestellt.

**Logistik.** Eine dritte Voraussetzung für die Wiederverwendung besteht in der Entwicklung und Bereitstellung zweckmäßiger Logistikkonzepte, die auf vorhandenen Strukturen aufbauen und spezifische Anforderungen der Wiederverwendung elektronischer Baugruppen berücksichtigen. Es werden Innovationen zur Nutzung der Ressource Altfahrzeug, Konzepte zur Rückführlogistik und Aspekte der Demontage elektronischer Baugruppen aus Altfahrzeugen vorgestellt.

**Workshops.** Die Workshops zu den Themen „Nachhaltigkeit und Logistik“ (1) und „Nachhaltigkeit und Zuverlässigkeit“ (2) dienen dem Erfahrungsaustausch der Seminarteilnehmer.

## Anmeldung

Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung das umseitige Anmeldeformular und senden uns dieses per Fax oder per Post bis 1. Oktober 2007. Sie erhalten von uns eine schriftliche Anmeldebestätigung mit Rechnung sowie Hinweise zur Hotelbuchung in der Nähe des Veranstaltungsorts.

## Kontakt

Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML  
Frau Susanne Wagner  
Joseph-von-Fraunhofer-Str. 2-4 | 44227 Dortmund  
Telefon: 0231 97 43-238 | Telefax: 0231 97 43-451  
E-Mail: [elog-info@iml.fraunhofer.de](mailto:elog-info@iml.fraunhofer.de)



Quelle: BMW AG

## Teilnahmegebühr

95,00 € zzgl. Umsatzsteuer pro Teilnehmer einschließlich Workshopunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken. Die Veranstaltung wird organisiert von der Singula Gesellschaft für Systemtechnik mbH, Schwerte.

## Veranstaltungsort

Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML  
Joseph-von-Fraunhofer-Str. 2-4  
44227 Dortmund

## Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

S1 ab Dortmund HBF in Richtung Bochum. Haltestelle Universität aussteigen und direkt in die H-Bahn in Richtung Technologiepark umsteigen. Die H-Bahn hält direkt vor dem Institut.